

Aus dem Rathaus

Informationsblatt der Gemeinde Schwabhausen
Ausgabe 70, Juli 2025

Ehre für Menschen, die unsere Gemeinde tragen



(Von links) die Geehrten mit ihren Ehefrauen: Sabine Sturm, Hans Sturm, Vlasta und Anton Kornprobst und Albert Winkler mit Ingrid Winkler und Bürgermeister Wolfgang Hörl

Am 11. Juni 2025 fand im feierlich geschmückten Sitzungssaal der Gemeinde eine besondere Würdigung statt: Im Beisein zahlreicher Gäste wurden drei Persönlichkeiten geehrt, die sich mit außergewöhnlichem Engagement über viele Jahrzehnte hinweg in das Leben unserer Gemeinde eingebracht haben: Albert Winkler, Anton Kornprobst und Johann Sturm. Sie alle stehen beispielhaft für das, was unsere Gemeinschaft stark macht: Menschen, die nicht fragen, welchen Gegenwert sie für ihr Tun erhalten sondern einfach sehen, wo sie gebraucht werden, und anpacken. Menschen, die ihre Zeit, Kraft und Überzeugung in den Dienst des Gemeinwohls stellen.

Ganz in diesem Sinne stand auch die Ansprache des Bürgermeisters, der betonte, wie sehr ihn die Anwesenheit so vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger mit Stolz erfüllt. Unser Sitzungssaal war nicht nur voller Gäste, er war erfüllt von Tatkraft, Mitverantwortung und Gemeinsinn.

Passend dazu wurde ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe in Erinnerung gerufen:

„Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.“

Diese Worte bringen auf den Punkt, was die Geehrten auszeichnet: Sie haben nicht nur gewusst und gewollt – sie haben gehandelt. Jahrzehntelang, mit Ausdauer, Herz und Verlässlichkeit.

Die Bürgerehrung 2025 war ein sichtbares Zeichen des Dankes für Menschen, die das Rückgrat unserer Gemeinde bilden. Wir gratulieren den Geehrten und sagen Danke für euren Beitrag.

EDITORIAL

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Sommer ist da und mit ihm Anlässe, auf das engagierte Leben in unserer Gemeinde zu blicken. In dieser Ausgabe unseres Gemeindein-



foblatts möchten wir wieder über Menschen und Initiativen berichten, die unser Miteinander besonders machen. Ein besonderer Moment ist in jedem Jahr die Bürgerehrung, bei der wir Mitmenschen würdigen, die sich in herausragender Weise für unser Gemeinwesen eingesetzt haben. Ehrenamtliches Engagement ist das Rückgrat unserer Gemeinschaft. Dieses Engagement verdient unsere Anerkennung und unseren Dank.

Freuen dürfen wir uns auch auf ein Highlight : das Bürgerfest vom 25. bis 27. Juli 2025. Es bietet Gelegenheit für Begegnung, Austausch und geselliges Beisammensein – ein Fest von Bürgern für Bürger.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Herzlichst, Ihr

Wolfgang Hörl
Erster Bürgermeister

Einsatzkritische Stellen der Freiwilligen Feuerwehr Schwabhausen



Parksituation Kirchenstraße



Parksituation Nelkenstraße > < Brunnenstraße

Eine Durchfahrt ist hier leider nicht möglich.



Parksituation Lindenstraße in die Buchenstraße

Rettungskräfte wurden bei einem Notfalleinsatz massiv behindert.

Die Rettungsaktion verlängerte sich um 20 Minuten.

Einsatzkritische Stellen - Wenn jedes Hindernis zählt

Immer wieder stoßen unsere Einsatzkräfte auf ein Problem: Engstellen in der Gemeinde, die durch falsch oder ungünstig parkende Fahrzeuge kaum oder gar nicht passierbar sind.

Für Feuerwehr, Rettung und Polizei zählt im Ernstfall jede Minute, blockierte Straßen können Leben gefährden. Besonders betroffen sind enge Gassen, Kurvenbereiche oder Straßen mit beidseitigem Parken.

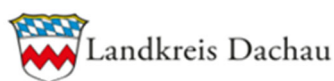
Die Straßenverkehrsordnung fordert eine verbleibende Restfahrbahnbreite von 3 Meter. Parken ist deshalb auch in den Siedlungsstraßen nur erlaubt, wenn diese Vorgabe eingehalten wird. Die Gemeinde wird, mit der Hilfe der Kommunalen Verkehrsüberwachung, dies in der Zukunft stärker kontrollieren und entsprechend sanktionieren.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger eindringlich: Achten Sie beim Parken darauf, dass Einsatzfahrzeuge jederzeit ungehindert durchkommen.

Nur so kann im Notfall schnell geholfen werden – dort, wo jede Minute zählt.

Bilder: Freiwillige Feuerwehr Schwabhausen

Hochwasser und Starkregen



Flyer Hochwasserschutz im Landkreis Dachau



Der Starkregen und das Jahrhundert-Hochwasser und deren Folgen im Juni 2024 haben viele Bürgerinnen und Bürger überrascht und zu hohen Schäden geführt.

Solch extreme Wetterereignisse werden künftig eher häufiger auftreten. Basierend auf den Erfahrungen des Hochwassers haben der Katastrophenschutz, der Umweltschutz, die Abfallwirtschaft, das Wasserwirtschaftsamt und die Gemeinden gemeinsam diesen Leitfaden erarbeitet. Er bietet eine erste Orientierung, um bei einem erneuten Hochwasser große Schäden zu vermeiden und den Bürgerinnen und Bürgern Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Der Flyer ist zum einen in der Gemeindeverwaltung erhältlich, kann aber auch auf unserer Homepage unter <https://schwabhausen.de/downloads/flyer-hochwasserschutz/> eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Hochwasserschutz im Landkreis Dachau

So schützen Sie sich und Ihr Zuhause

Bitte nutzen Sie diese wertvolle Informationsquelle, um sich und Ihr Eigentum bestmöglich zu schützen und vorbereitet zu sein.

Durchführung eines Hochwasser-Checks mit dem Wasserwirtschaftsamt München

Aufgrund der Hochwasser- und Starkregenereignisse des vergangenen Jahres 2024 bietet das Wasserwirtschaftsamt (WWA) München allen Gemeinden in seinem Zuständigkeitsbereich den sogenannten „Hochwasser-Check“ an.

Im Rahmen dieses Angebotes prüfen Fachkräfte des WWA gemeinsam mit den Verantwortlichen Gemeindemitarbeitern vor Ort verschiedene Aspekte des Hochwasserschutzes. Dazu gehören unter anderem :

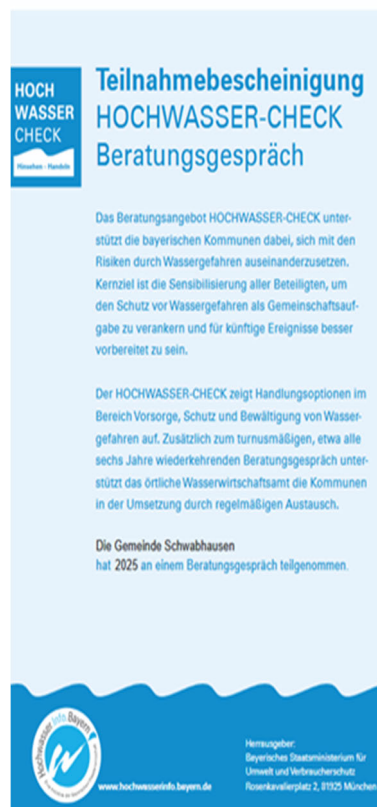
- Erläuterungen zu potenziellen Hochwassergefahren im Gemeindegebiet, mögliche betroffene Bereiche durch Starkregenereignisse
- eine Bestandsaufnahme der örtlichen Situation,
- sowie die Vorstellung möglicher Handlungsoptionen zur Gefahrenabwehr.

Bereits im 1. Quartal 2025, fand in der Gemeinde Schwabhausen ein Gespräch hierzu statt. Dabei wurden mit dem Wasserwirtschaftsamt (WWA) sowohl bereits umgesetzte als auch geplante Maßnahmen zum Hochwasserschutz besprochen. Die Gemeinde befindet sich auf einem guten Weg, den Schutz vor Hochwassergefahren für die Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet weiter zu verbessern.

Für die Zukunft ist ein intensiverer Dialog zwischen der Gemeinde, den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Landwirtschaft erforderlich, um den zunehmenden Herausforderungen durch Hochwasser und Starkregen wirksam begegnen zu können.



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Grüßwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit großer Freude lade ich Sie herzlich zum diesjährigen Bürgerfest ein. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein buntes und abwechslungsreiches Programm – von mitreißender Musik über unterhaltsame Spiele bis hin zu einem vielfältigen Kinderprogramm. Ich bin mir sicher: Da ist für jede und jeden etwas dabei!

In besonderer Weise möchte ich an Hildegard Schuster erinnern, die leider im Januar von uns gegangen ist. Ihr haben wir es zu verdanken, dass das Bürgerfest überhaupt ins Leben gerufen wurde. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für das Miteinander in unserer Gemeinde werden unvergessen bleiben.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die an der Planung und Organisation dieses Festes mitgewirkt haben. Ohne den tatkräftigen Einsatz und die Unterstützung zahlreicher engagierter Bürgerinnen und Bürger wäre ein solches Fest nicht möglich.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich auf dem Bürgerfest begrüßen zu dürfen. Bringen Sie gerne Ihre Familie, Freunde und Nachbarn mit – und lassen Sie uns gemeinsam unbeschwerte Stunden verbringen und das Leben in unserer Gemeinde feiern.

Ihr
Wolfgang Hörl



Gutscheine für Senioren

Alle Bürgerinnen und Bürger ab 75 Jahren erhalten einen Verzehrgutschein über 5 Euro.

Programmorschau Bürgerfest

Freitag, 25. Juli ab 17 Uhr:

Gemütliche Atmosphäre mit Musik.

Bewirtung: Fußballer, Feuerwehr (Feuerburger), Handballer, Burschen- & Madlverein (Bar).

Samstag, 26. Juli ab 16 Uhr:

Kinderprogramm, Biergarten, Musik & Barbetrieb.

Sonntag, 27. Juli

10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

11 Uhr: Eröffnung mit Bgm. Hörl & Blaskapelle.

Kulinarik

Festzelt: Braten, Brotzeit, Grill (mit Mair & Göttler)

Fußballförderverein: Pommes, Getränke

FFW: Feuerburger

Handball & Burschen/Madlverein: Bar

Frauenverein: Kaffee, Kuchen, Eis

Turnabteilung: Crêpes

Grundschulförderverein: Slushy

Kinderprogramm

Gestaltet vom Waldkindergarten, Feuerwehr, TSV & Jugendbetreuung (Samstag & Sonntag).

Bürgerfesträtzel

Fragen nur vor Ort. Teilnahme für Bürger & Gäste. Verlosung Sonntag, 17 Uhr. Anwesenheit erforderlich.



Der Kiebitz kehrt zurück ins Dachauer Land

Der Kiebitz kehrt zurück ins Dachauer Land

Mit seinen auffälligen Balzflügen und dem charakteristischen „Kie-witt!“ kündigt sich der Kiebitz jedes Frühjahr an. Doch sein Bestand ist stark gefährdet – seit 1980 ist er in Deutschland um 93 % zurückgegangen. Gründe sind der Verlust geeigneter Brutflächen, intensive Landwirtschaft, zahlreiche Fressfeinde und zunehmender Freizeitdruck.

Hilfe für den Kiebitz im „Netzwerk Kiebitz“

Seit 2016 arbeiten Landwirte, Ehrenamtliche und der Landschaftspflegeverband Dachau im Projekt „Netzwerk Kiebitz“ zusammen. Mit viel Engagement werden Gelege auf Feldern gefunden und markiert, damit sie bei der Bewirtschaftung geschont werden können. 2024 ging dadurch kein einziges Gelege durch landwirtschaftliche Arbeiten verloren. Zum Schutz vor Füchsen kamen erstmals Elektrozäune zum Einsatz – mit einer beeindruckenden Schlupfrate von 91 %. Diese Maßnahme soll 2025 ausgeweitet werden.

So können auch Sie helfen:

Zwischen 1. März und 31. Juli gelten wichtige Verhaltensregeln in den Brutgebieten wie zum Beispiel im Arnbacher Moos:

- Auf den Wegen bleiben
- Keine Drachen, Drohnen oder Fluggeräte
- Beschilderungen beachten
- Hunde anleinen

Auch ein friedlich wirkender Hund kann Bodenbrüter in Panik versetzen – das führt häufig zum Verlassen der Gelege.

Gemeinsam für den Artenschutz

Durch das Zusammenspiel von Landwirtschaft, Ehrenamt und verantwortungsvollem Verhalten kann der Kiebitz eine Zukunft im Dachauer Land haben.



Fragen? Der Landschaftspflegeverband informiert Sie gerne:

08131-279 53 11

sebastian.boehm@lpv-dachau.de

Quelle Fotos:

Landschaftspflegeverband
Sebastian Boehm



Ladesäulen in Betrieb genommen

Anfang Mai wurde am Rathaus der Gemeinde Schwabhausen – zusätzlich zum bereits bestehenden Standort am Sportgelände in der Jahnstraße eine weitere E-Ladesäule in Betrieb genommen.

Die Ladesäulen des Herstellers ChargePoint (Modell: CP6000-Serie) verfügen über zwei Ladepunkte mit jeweils 22 kW Ladeleistung.

Zum Laden benötigt man die ChargePoint-App sowie ein gängiges Zahlungsmittel wie Kreditkarte, Ladekarte, Apple Pay, Google Pay oder PayPal.

Nach Abschluss des Ladevorgangs kann das Fahrzeug noch bis zu 60 Minuten am Ladepunkt verbleiben. Danach fällt eine vom Betreiber festgelegte Parkgebühr an, deren Höhe direkt an der Ladesäule einsehbar ist.

Zukünftig soll die Ladesäule auch mit „grünem“ Strom aus den Photo-voltaikanlagen der angrenzenden Gemeindegebäude versorgt werden.

Ferienzeit im JUZ Schwabhausen - jetzt entdecken



Das Jugendzentrum Schwabhausen bietet auch dieses Jahr wieder viele tolle Ferien- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche! Von spannenden Ausflügen über kreative Workshops bis hin zu actionreichen Erlebnissen ist für jede*n etwas dabei.

Alle Angebote findet ihr online auf Entalo.de – einfach reinschauen und mitmachen!

Noch schneller geht's mit dem Scan-Code auf dieser Seite.

Wir freuen uns auf euch!

Eure Betreuer

Fabian Wagner - Sozialpädagoge und Erzieher
fabian.wagner@zweckverband-jugendarbeit.de

Tel: 08133/4019441

Bettina Knitter - Sozialfachwirtin und Erzieherin
bettina.knitter@zweckverband-jugendarbeit.de

Tel: 08133/4019440

NEWSTICKER

Wichtige Information für unsere Bürgerinnen und Bürger:

Ab sofort benötigen Sie einen Termin, wenn Sie folgende Angelegenheiten im Einwohnermeldeamt erledigen möchten:

- ◆ Anmeldung bei Zuzug in die Gemeinde Schwabhausen
- ◆ Ausweisbeantragung mit Kind
- ◆ Gewerbeanmeldung und -abmeldung

Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Voraus persönlich im Bürgerbüro oder telefonisch unter 08138/9325-0 /-20 /-21, um Wartezeiten zu vermeiden.

Hundekotbeutel nutzen - Standorte der Spender auf der Homepage

Im Gemeindegebiet sind fast 50 Hundekotbeutelspender aufgestellt. Die genauen Standorte finden Sie auf der Homepage www.schwabhausen.de unter der Rubrik 'Service, Formulare & Informationen'. Bitte nutzen Sie die Beutel und lassen die Hinterlassenschaften Ihres Hundes nicht liegen.

Reinigung der Gehwege

Wir möchten darauf hinweisen, dass Anlieger an öffentlichen Straßen zur Reinigung von Geh- und Radwegen oder Gehbahnen vor Ihrem Grundstück verpflichtet sind. Dies beinhaltet sowohl das regelmäßige Kehren der Flächen als auch die Befreiung von Gras und Unkraut.

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde
Schwabhausen

Münchener Straße 12
85247 Schwabhausen
Telefon: 08138/9325 0
Telefax: 08138/9325 16
E-Mail: gemeinde@schwabhausen.de

Verantwortlich

Wolfgang Hörl,
Erster Bürgermeister

Infoblattredaktion

Wolfgang Hörl,
Nicole Finkenzeller

Fotos

wenn nicht anders
vermerkt:
Gemeinde
Schwabhausen